

## Selbstadhäsives, fließfähiges Zahnfüllungsmaterial

Das neue Mikrohybrid-Komposit: **FANTESTIC® FLOWFILL SE.**



Das selbstadhäsive, lichthärtbare Komposit ist für einen indikationsbezogenen Einsatz für Restaurationen im Front- und Seitenzahnbereich indiziert, für mikroinvasive Füllungen der Klassen I und Unterfüllungen der Klassen I und II sowie für Versiegelungen. Das röntgenopake Komposit überzeugt durch gute mechanische Eigenschaften wie eine hohe Standfestigkeit und abgestimmte ästhetische Eigenschaften und kann zudem präzise appliziert werden.

Die in der Füllungstherapie erforderlichen Arbeitsschritte Ätzen, Primern und Bonden sind nicht erforderlich, wodurch ein zeitsparendes Arbeiten ermöglicht wird.

Das Mikrohybrid-Komposit wird in den VITA-Farben A2 und A3 in Spritzen à 2 ml mit Zubehör angeboten. 

**R-dental Dentalerzeugnisse GmbH**

Tel.: +49 40 30707073-0 · info@r-dental.com · www.r-dental.com

## Höchste Bildschärfe und easy Handling

**Intraoralkamera für detailreiche Aufnahmen und unkomplizierte Bedienung.**

Die formschöne KaVo ProXam iCam zeichnet sich durch ihre Bildschärfe und Benutzerfreundlichkeit aus. Sie ist nicht nur leicht per Knopf sowie Fußanlasser zu bedienen, sondern bietet auch den praktischen Makromodus für Nahaufnahmen. Aber damit nicht genug: Die Patientenkommunikation und Bilddokumentation sind bei der KaVo ProXam iCam ebenfalls bestens gelöst. Sie ist nicht nur voll kompatibel mit den KaVo Patienten-

kommunikationssystemen KaVo CONNECTbase und KaVo CONEXIO, sondern darüber hinaus per KaVo TWAIN Schnittstelle als Stand-alone-Variante in weitere Softwarelösungen integrierbar. Zwei Kabellängen, 1,30 Meter für die Einheitenintegration und 2,50 Meter für die Stand-alone-Nutzung, bieten für alle Installationsvarianten die benötigte Flexibilität. 



Infos zum Unternehmen

### Die KaVo ProXam iCam auf einen Blick

- Intraoralkamera mit hoher Tiefenschärfe
- Plug-and-play
- Makromodus für Nahaufnahmen
- Handliche Größe und geringes Gewicht
- Behandlungseinheiten-Integration oder Stand-alone-Anbindung
- Bedienung per Hand oder per Fußanlasser für eine stabile Halteposition
- Schutz vor Kontamination durch praktische Einwegschutzhüllen

**KaVo Dental GmbH**

Tel.: +49 7351 56-0 · www.kavo.com

# Parodontitis und Mundgeruch

Ein Überblick über Ursachen und Behandlungen.



In der Zahnmedizin stellen Parodontitis und Mundgeruch häufige, jedoch ernst zu nehmende Beschwerden dar, die zahlreiche Patienten in die Zahnarztpraxis führen. Beide Erkrankungen sind nicht nur unangenehm, sondern können weitreichende gesundheitliche Konsequenzen nach sich ziehen. Parodontitis begünstigt das Risiko von Zahnverlust, während persistierender Mundgeruch auf tieferliegende gesundheitliche Probleme hinweisen kann. Dieser Artikel beleuchtet die komplexen Zusammenhänge zwischen Parodontitis und Mundgeruch, erörtert deren Ätiologie und stellt aktuelle therapeutische Ansätze vor, um die Lebensqualität der Betroffenen nachhaltig zu verbessern.



### Parodontitis: Ein signifikantes Gesundheitsrisiko

Parodontitis ist eine chronische Entzündung des Zahnhalteapparates, die in der Regel mit einer bakteriellen Infektion der Gingiva beginnt. Unbehandelt kann sie zu Zahnfleischrückgang, Knochenabbau und schließlich Zahnverlust führen. Darüber hinaus wird Parodontitis zunehmend mit einer Vielzahl systemischer Erkrankungen wie Diabetes mellitus, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und sogar Atemwegserkrankungen in Verbindung gebracht. Sie stellt eine der Hauptursachen für Zahnverlust im Erwachsenenalter dar und ist daher von zentraler Bedeutung in der Prävention und Therapie der Zahnmedizin.

### Der Zusammenhang zwischen Parodontitis und Mundgeruch

Mundgeruch (Halitosis) hat häufig seinen Ursprung in der Mundhöhle, insbesondere bei Patienten mit Parodontitis. Entzündete Zahnfleischtaschen bieten anaeroben Bakterien ein ideales Nährmedium, wodurch diese schwefelhaltige Verbindungen produzieren, die für den unangenehmen Geruch verantwortlich sind. Parodontitis ist daher eine häufige Ätiologie des chronischen Mundgeruchs. Da viele Patienten den schlechten Atem nicht selbst wahrnehmen, ist eine professionelle Diagnose und gezielte Therapie unerlässlich.

### Empfohlene Therapiemaßnahmen für Betroffene

Für eine erfolgreiche Behandlung sind eine gründliche zahnärztliche Untersuchung sowie eine konsequente Parodontistherapie von entscheidender Bedeutung. Dazu gehören professionelle Zahnreinigungen, die Entfernung von Plaque und Zahnstein sowie gegebenenfalls eine Parodontalbehandlung. Ergänzend sollten Patienten ihre Mundhygiene intensivieren, indem sie regelmäßig Zähne putzen, Zahnseide oder Interdentalbürsten verwenden und auf antibakterielle Mundspülungen zurückgreifen. Zur Linderung von Mundgeruch können zusätzlich unterstützende Maßnahmen wie die Verwendung von speziellen Mundpflegeprodukten sinnvoll sein.

### Die Rolle der Ernährung

Die Ernährung spielt eine entscheidende Rolle bei der Entstehung von Mundgeruch und Parodontitis. Zuckerhaltige, hochverarbeitete Lebensmittel sowie Produkte aus Weißmehl und säurehaltige Getränke können den pH-Wert des Speichels senken, was das Wachstum pathogener Mikroorganismen im Mundraum begünstigt. Diese bakteriellen Ansammlungen tragen zur Bildung von Plaque bei und fördern die Entstehung von Gingivitis, was langfristig zu Parodontitis führen kann. Eine ausgewogene, nährstoffreiche Ernährung, die reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Antioxidantien ist, fördert hingegen nicht nur die Allgemeingesundheit, sondern stärkt auch das Immunsystem des Mundraums und trägt zur Vorbeugung oraler Erkrankungen bei.

Darüber hinaus können bestimmte Lebensmittel, wie Zwiebeln, Knoblauch oder stark gewürzte Speisen, temporären Mundgeruch verursachen. Dieser ist in der Regel harmlos und verschwindet oft nach einer gewissen Zeit oder nach einer gründlichen Mundhygiene.

### Unterstützende Maßnahmen

Eine sinnvolle Ergänzung zur Behandlung von Mundgeruch neben der täglichen Mundhygiene sind stozzon® Chlorophyll-Dragees aus der Apotheke. Diese speziell entwickelten Dragees entfalten durch die natürliche Kraft des Chlorophylls ihre Wirkung und helfen dabei, unangenehme Gerüche zu neutralisieren. Sie enthalten einen Chlorophyllin-Kupfer-Komplex als Wirkstoff und verhindern die Bildung von üblen Gerüchen von innen heraus. Damit können sie eine wirkungsvolle Hilfe zur Vorbeugung gegen Mundgeruch bieten. Der Chlorophyllin-Kupfer-Komplex kann sowohl Mund- als auch Körpergeruch entgegenwirken, indem er die Aktivität eiweißspaltender Enzyme reduziert und das Wachstum von Bakterien hemmen kann, die für den unangenehmen Geruch verantwortlich sind. Durch den Wirkstoff Chlorophyll aus dem natürlichen Blattgrün als Chlorophyllin-Kupfer-Komplex fördern stozzon® Chlorophyll-Dragees einen angenehmen Atem.

### Chlorophyll: Ein Helfer gegen Mundgeruch

Chlorophyll kann Verbindungen im Mund, die für Mundgeruch verantwortlich sind, effektiv neutralisieren. Chlorophyll-Präparate wie stozzon® Dragees können eine Verbesserung des Atems bewirken, vor allem bei Patienten mit gastrointestinalen Ursachen für Halitosis oder in Kombination mit zahnmedizinischen Ursachen wie Parodontitis. Zudem ist Chlorophyll gut verträglich und kann über einen längeren Zeitraum eingenommen werden. 



© Queisser Pharma

stozzon Chlorophyll-Dragees gegen Mund- und Körpergeruch. Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren. Wirkstoff: Chlorophyllin-Kupfer-Komplex, Natriumsalz. Zusammensetzung: 1 überzogene Tbl. enthält Chlorophyllin-Kupfer-Komplex, Natriumsalz 20 mg. Sonstige Bestandteile: Cellulosepulver, Lactose-Monohydrat, wasserfreie Lactose, Pfefferminzöl, hochdisp. Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Schellack (Ph.Eur.), natives Rizinusöl, Talkum, Calciumcarbonat, Saccharose, sprühtrocknetes arabisches Gummi, Macrogol 6000, Povidon, Carnaubawachs, Bienenwachs, Farbstoffe E 171, E 132 und E 104. Anwendungsgebiet: Traditionell angewendet zur Vorbeugung gegen Mund- und Körpergeruch. Beim Auftreten von Krankheitszeichen sollte ein Arzt aufgesucht werden. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Inhaltsstoffe. Nebenwirkungen: Keine bekannt. Warnhinweise: Enthält Saccharose und Lactose. Weitere Einzelheiten und Hinweise siehe Gebrauchsinformation. Queisser Pharma GmbH & Co. KG, Schleswiger Straße 74, 24941 Flensburg. Stand 05/2022.

**Queisser Pharma GmbH & Co. KG**

Tel.: +49 461 9996-0 · info@queisser.de · www.stozzon.de